

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

16)

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

15)

Das Fürstenthum Hersfeld an der Fulda wird bisweilen zu Niederhessen gerechnet, und gehört dem Landgrafen von Hesse Cassel.

Die Stadt Hersfeld liegt an der Fulda, durch die Stadt fließt die Geiß, welche sich hier in die Fulda ergießt. Ehemals war hier eine Abtey. Zu Ehren des Stifters derselben, des Lullus, wird alle Jahr den 16ten October das sogenannte Lullusfest gefeiert. Auf dem großen Marktplatz wird eine Hütte von Brettern errichtet, in welche sich die zwey Burgemeister der Stadt begeben. Hinter ihnen trägt der Stadtdiener einen Korb mit Rüssen nach, welche er unter die Zuschauer auswirft, Montags Nachmittag wird ein Feuer angezündet, und bis Donnerstags Nacht um 12 Uhr unterhalten, woben verschiedne Banden von Musicanten aufwarten, und der Stadtwachmeister mit 6 Mann von der Bürgerschaft Wache hält. Während der Zeit dürfen fremde Weine und Biere eingeführt werden. In dem hiesigen Waisenhanse werden die Kinder in ihren Nebenstunden mit Wollspinnen beschäftigt.

In der Vogtey Kreuzberg, welche an beiden Seiten der Werra liegt, und in gewisser Absicht zum Fürstenthum Hersfeld gehört, liegt das fürstliche Residenzschloß Philipps thal, von welchem sich eine Nebenlinie des fürstlichen Hauses Cassel nennt.

16)

Die Grafschaft Sponheim liegt zwischen der Mosel und dem Rhein. Sie wird in die vordre und hintre Grafschaft eingetheilt. Die vordre Grafschaft ist unter 2 Landesherren getheilt, 1) den Churfürsten von der Pfalz, 2) den Markgrafen von Baden. Von der hintren Grafschaft gehört seit 1776 ein Theil dem Herzog von Zweibrücken und der andere dem Markgrafen von Baden.

Außer einigen Kupferbergwerken und dem Holzhandel ist der Viehhandel hauptsächlich wichtig. In Birkenfeld, in der hintern Grafschaft, sind alle Jahre 12 festgesetzte Krämer- und Viehmärkte, und bisweilen, wenn sich Käufer finden, noch Zwischenmärkte. Man bringt Ochsen, Pferde

und